

Albertus Magnus, Egypt. Geheimnisse  
 [Ausg. Brabant - Boston; Bertele]

T. 2  
 S. 22

Nr. 327 (fehlt bei Bartels):

Vor Beinbruch und offene böse Schäden.

Wer einen Beinbruch, oder sonst vom Fallen, Schlagen, oder sonstiges Unglück einen Schaden nimmt, auch vor unheilbare Schäden sprich diesen nachfolgenden Segen 3mal darüber, wie nachgehendes wird gelehret werden, bei dem N.M. sprich des Menschen Namen; das Beinlein muss gegen der Morgen-Sonne gebogen werden.

N.M. Ich will dir das Beinlein biegen und laden, vor allerhand faul Fleisch und allerhand Waden, das soll dir legen diesen grausamen Schmerzen und Schaden, zur rechten Hand, da ich eingehen ist ein Schwächer am Kreuz, dem die Füße gebrochen worden sind, zur linken Hand da ich eingehen, ist ein Schwächer am Kreuz, dem die Aere gebrochen worden sind, in der Mitte unsern lieben Heiland aber nichts; so wahr ihm die Beine nicht gebrochen worden sind, so will ich im Namen unsers Mittlers und Fürsprechers alle Schäden und Beinbruch heilen dass sie wieder seyn wie zuvor, sie seyn geschlagen, gefallen, geschossen oder verzaubert, mit Bley, Erz, Glas, Silber oder Stahl, das soll geschehen, so wahr Johannes getauft hat den heiligen Mann.

Ofano, Oblano, Ospergo.

Diese 3 Namen werden allenthal nach dem Segen anstatt der 3 höchsten Namen gesprochen.